

10. November 2000

Hollenstein an der Ybbs: Volks- und Hauptschule saniert

In der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, Bezirk Amstetten, nimmt am Sonntag, 12. November, um 10 Uhr Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl die Eröffnung der renovierten Volks- und Hauptschule vor. Die bisher anerkannten Kosten betragen 9,64 Millionen Schilling. Das nun fertiggestellte Vorhaben ist der 94. Volks- und Hauptschul-Umbau seit der Gründung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds.

Die Volks- und Hauptschule in Hollenstein wurde innen saniert. Im Kellergeschoss wurde ein neuer Windfang gebaut. Auch wurde die Zentralgarderobe vergrößert. Im Erdgeschoss konnte ein Schulwartraum samt Nebenbereichen errichtet werden. In den anderen Geschossen wurden teilweise die Klassenräume neu hergerichtet. Zudem wird jetzt eine klare Trennung zwischen den „Minis“ in den ersten vier Klassen und der Hauptschule erreicht. Baubeginn war Mitte Juni 2000. Die Renovierung wurde im Oktober abgeschlossen.

Der Bau wurde auch mit Mitteln aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds finanziert. Die Beihilfe des Fonds beträgt 1,98 Millionen Schilling. Zusätzlich werden 15 Jahre lang Zinsen zu einem Darlehen von 4,7 Millionen Schilling bezahlt, das sind Gesamtzinsen von rund 1,89 Millionen Schilling. Auch die Einrichtung wird teilweise finanziert: Nach Vorliegen der Abrechnungssumme werden 20 Prozent als Beihilfe refundiert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at